

Mehr Nußloch für alle – Quergedacht in der Bürgerwerkstatt

Mehr als 140 Bürger und Bürgerinnen der Gemeinde Nußloch und der Stadt Leimen warfen den Blick in die Zukunft 2035 und fragten sich: Wie wollen wir leben?

Vertreter der Gemeindeverwaltungen Nußloch und Leimen, Mitarbeiter der Büros *die* STEG Stadtentwicklung GmbH und Planstatt Senner GmbH informierten am 13. September 2019 die Bürger und Bürgerinnen über den Zwischenstand des Gemeindeentwicklungskonzeptes und die gemeinsame Bewerbung mit Leimen zur Gartenschau.

Festhalle wird zum Marktplatz

Nach der Begrüßung durch Herrn Bürgermeister Förster, Gemeinde Nußloch, sowie Herrn Oberbürgermeister Reinwald, Große Kreisstadt Leimen und den Informationen zum Ablauf wurde die Bürgerwerkstatt eröffnet.

An den in der Festhalle thematisch vorbereitenden sechs Marktplatzständen drängten sich die Teilnehmenden um sich über den Entwicklungsstand der Planungen zu informieren, ihre Wünsche einzubringen, miteinander zu diskutieren und neue Ideen zu entwickeln.

Die Bürger und Bürgerinnen fragten sich: Welche Schwierigkeiten und Themen kommen auf uns zu - als Kind - im Alter - beim Radfahren - beim Autofahren - beim Einkaufen - bei der Freizeitgestaltung – beim Wohnen und Bauen? Woran muss gearbeitet werden, damit Nußloch eine Gemeinde mit hoher Lebensqualität bleibt? Wo bieten sich Chancen, neue Entwicklungen anzustoßen – z.B. gemeinsam mit Leimen?

Vier Stunden intensiver Austausch

Auch nach vier Stunden wurden die Teilnehmer und Teilnehmerinnen nicht müde, sich mit den Vertretern der Gemeindeverwaltung Nußloch und den Planern zu den Ergebnissen und Ideen in abwechselnden Informations- und Arbeitsrunden auszutauschen. Wünsche wie „bezahlbaren Wohnraum schaffen“, eine „digital organisierte nachbarschaftliche Einkaufshilfe“ oder „mehr Bänke im ganzen Ort“ bis hin zum „barrierefreien Nußloch“ sind nur einige der Ideen der Bürger und Bürgerinnen, die an diesem Tag erarbeitet wurden.

Einen Schritt weiter

Teilnehmende, die direkt bei der Umsetzung einer konkreten Projektidee mitwirken möchten, hatten Gelegenheit dies zum Abschluss des Abends einzubringen. Neben weiteren Themen konnten so z. B. Interessierte für die Themen Car-Sharing, „barrierefreies Nußloch“ und Inklusion gefunden werden. Im weiteren Verlauf wird nun geklärt, wie das besondere Engagement der Nußlocher Bürgerinnen und Bürger auch künftig in die Prozesse der Gemeinde eingebunden werden kann. Die Ideen zur Vorstellung von Nußloch 2035 konnten mit der Unterstützung der Bürger und Bürgerinnen an diesem Abend vertieft und weiterentwickelt werden. Am Ende des Prozesses stehen konkrete Projekte und Maßnahmen, die aufzeigen, was die Gemeinde in Zukunft erreichen kann und will: Mehr Nußloch für alle - packen wir gemeinsam unsere Zukunft an!



